

Geibel, Emanuel: 6. (1833)

- 1 Der ich alter Zeit Geschichten
2 Schrieb, als Schnee bedeckt die Flur,
3 Jetzt, o Frühling, in Gedichten
4 Deine Taten schreib' ich nur.
- 5 Täglich merk' ich an, wie linder
6 Sich die Kraft der Sonne röhrt
7 Und die Blumen, deine Kinder,
8 Aus dem Tal zum Gipfel führt;
- 9 Wie in tieferm Grün die Halde
10 Schwellend prangt, vom Tau erfrischt,
11 Wie vollzähl'ger stets im Walde
12 Sich der Chor der Stimmen mischt.
- 13 Heut aus zarter Knospenhülle
14 Weiß und dicht wie Silberschaum
15 Brach des Birnbaums Blütenfülle,
16 Morgen blüht der Apfelbaum.
- 17 Wichtig für mein froh Verzeichnis
18 Deucht mir, was ich nur vernahm –
19 Ist's nicht auch ein Weltereignis,
20 Wenn die erste Rose kam?

(Textopus: 6.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/61572>)